

Aktionsplan 3

2021 - 2024



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Kinder- und Jugendleitbild	4
3. Kindgerechte Öffentlichkeitsarbeit für Primarschüler	5
4. Kindsanhörung, Kindsschutzverfahren	6
5. Graffiti sprayen in Reinach	7
6. «Robinsonspielplatz»	8
7. Kampagne zum Thema Klimawandel.....	9
8. Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Recycling.....	10



Typisches Politikum

1. Einleitung

Im Jahre 2007 entschied sich der Gemeinderat Reinach für die erste Standortbestimmung «Kinderfreundliche Gemeinde». Knapp 13 Jahre später reichen wir mit dem vorliegenden Dokument den 3. Aktionsplan für die Gemeinde Reinach ein und haben per November 2019 die Ergebnisse der zweiten Standortbestimmung von UNICEF Schweiz zur Kinderfreundlichkeit der Gemeinde Reinach erhalten.

Insgesamt haben die unzähligen Bestrebungen zu einer Verbesserung der Kinderfreundlichkeit geführt, obwohl durch Änderungen des Fragebogens ein direkter Vergleich der beiden Standortbestimmungen von UNICEF Schweiz nicht möglich ist.

Nichts desto trotz, hat sich die Gemeinde Reinach nachhaltig und langfristig den Themen Kinder- und Jugendförderung und Kinder- und Jugendpolitik verschrieben und ist bestrebt sich stetig weiterzuentwickeln.

Im vorliegenden Dokument finden Sie die Massnahmen für die Umsetzungsjahre 2021 – 2024 in den folgenden Partizipationsbereichen:

Information

- Erstellung eines Kinder- und Jugendleitbildes
- Kindgerechte Öffentlichkeitsarbeit für Primarschüler
- Bekanntmachung der Kinderbeauftragtenstelle bei Schlüsselpersonen, Eltern und Kindern
- Website für Kinder

- **Anhörung**
- Die Abläufe der Kindsanhörungen im gesetzlichen Kinderschutz werden evaluiert und Handlungsanweisungen und Qualitätsstandards zusammen mit der Kinderanwaltschaft Schweiz entwickelt.

- **Mitwirkung/teilweise Mitbestimmung**
- Es werden Wände legal mit Graffitikunstwerken besprüht werden können.
- Für die Zielgruppe im Alter zwischen 8 und 12 Jahren wird ein «Robinsonspielplatz» bereitgestellt, vorausgesetzt Gemeinde- und Einwohnerrat stimmen einer Einführung zu.
- Die Gemeinde Reinach lanciert eine Kampagne zum Thema Klimawandel
- Die Gemeinde Reinach führt ihre Bestrebungen zu Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Recycling fort.



2. Kinder- und Jugendleitbild

Ziele

- Orientierungsrahmen und Auftrag für alle in der Kinder- und Jugendförderung und in der Kinder- und Jugendpolitik tätigen Personen der Verwaltung, Behörden und den im Kinder- und Jugendbereich tätigen Fachpersonen und Leistungserbringern.
- Werkzeug für alle Organisationseinheiten

Wirkungsziele

- Sämtlichen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Reinach ist klar, was die Gemeinde für Ziele in Bezug auf Kinder- und Jugendfreundlichkeit verfolgt.
- Die Organisationseinheiten setzen in ihrem Handlungsfeld Aspekte der Kinderfreundlichkeit um und tragen ihren Teil zur Optimierung der kinderfreundlichen Gemeinde bei.
- Reinach bleibt nachhaltig kinderfreundlich.

Massnahme

Es wird ein Kinder- und Jugendleitbild für die Gemeinde Reinach erstellt.

Akteure

Mirjam Strub, Kinder- und Jugendbeauftragte
 Barbara Hauser, Kommunikation
 AG Kinderfreundliche Gemeinde
 Ressortverantwortliche/r Freizeit und Kultur

Umsetzung

Die Kinderbeauftragte erstellt in Zusammenarbeit mit div. Akteuren ein Kinder- und Jugendleitbild.

Zeitplan

- Realisierung innerhalb der nächsten vier Jahre



Mitzwald

3. Kindgerechte Öffentlichkeitsarbeit für Primarschüler

Ziele

- Information über politische Ziele, Pläne und Entwicklungen der Gemeinde
- Information über die Umsetzung der politischen Ziele, Angebote und Projekte
- Information der Kinder über:
 - ihre Rechte
 - Zuständigkeiten der Fachpersonen, welche für sie da sind
 - Partizipationsmöglichkeiten und Kinderveranstaltungen
 - die Möglichkeiten der Infrastrukturnutzung
 - wie finanzielle Mittel für eigene «Projekte» beantragt werden können.

Wirkungsziele

- Die Kinder wissen, was die Gemeinde Reinach aktiv für sie tut.
- Die Kinder wissen, an wen sie sich mit welchen Anliegen wenden können.
- Die Kinder sind über ihre Rechte informiert.
- Die Kinder nutzen die kostenlosen Angebote und Infrastruktur der Gemeinde.
- Die Kinder organisieren sich selbst und realisieren eigene «Projekte».

Massnahmen

Es wird eine Website erstellt, auf welcher kinderrelevante Informationen bereitgestellt werden.

Die Fachpersonen im Kinderbereich stellen sich auf der Website und in anderen Gefässen vor und zeigen ihre Zuständigkeiten sowie deren Abgrenzungen zueinander auf.

Akteure

Mirjam Strub, Kinder- und Jugendbeauftragte
 Sascha Moning, Schulsozialarbeiter
 Dunja Bock, Schulsozialarbeiterin
 Barbara Hauser, Leiterin Kommunikation

Umsetzung

Klärung der Wünsche und Ziele an die genannte Website unter Einbezug einer Auswahl an Kindern und Jugendlichen.

Zeitplan

- ➔ Klärung der Wünsche und Ziele bis Ende Mai 2021.
- ➔ Umsetzung / Release per Ende 2022



4. Kindsanhörung, Kindsschutzverfahren

Ziele

- Kindergerechte Information in Kindsschutzverfahren
- Erstellung oder Beschaffung kindergerechter Informationsmaterialien für Kinder in Kindsschutzverfahren
- Standardisierte Abläufe bei allen ausführenden Sozialarbeitenden in Kindsschutzverfahren

Wirkungsziele

- Betroffene Kinder sind über das Kindsschutzverfahren informiert.
- Betroffene Kinder sind in die Abläufe des Kindesschutzverfahrens einbezogen und verstehen dieses.

Massnahmen

Massnahmen werden nach der Analysephase in Zusammenarbeit mit der Kinderanwaltschaft Schweiz definiert.

Akteure

Nicole Meyer, Fachteamleitung Kinds- und Erwachsenenschutz (KES), Soziale Beratungsdienste



Dieter Mäder + Fritz

Umsetzung

Die Organisationseinheit Soziales, Fachabteilung KES prüft die vorgeschlagenen Massnahmen der Kinderanwaltschaft Schweiz und setzt diese, wo möglich, um.

Zeitplan

- Realisierung innerhalb der nächsten 4 Jahre

5. Graffiti sprayen in Reinach

Ziele

- Kinder erhalten die Möglichkeit an geeigneten Stellen das Bild der Gemeinde mitzugestalten.
- Dem geäusserten Bedürfnis nach Möglichkeiten zum Sprayen wird Rechnung getragen.

Wirkungsziele

- Kinder identifizieren sich mit ihrer Wohngemeinde.
- Kinder erleben Selbstwirksamkeit.
- Kinder entfalten sich künstlerisch und kreativ.

Massnahmen

Die Gemeinde informiert die Kinder aktiv über aktuelle Standorte zum Sprayen.

Akteure

Frédéric Haller, Leiter Städtebau, Bauten und Sport
 Katrin Bauer, Leiterin Raumplanung, Umwelt und Kataster
 Jugendhaus Palais noir
 Jugendcafé Paradiso

Umsetzung

Wände können nach Absprache mit den zuständigen Personen zur Zwischennutzung besprüht werden.

Zeitplan

- Realisierung innerhalb der nächsten 3 Jahre



6. «Robinsonspielplatz»

Ziele

- Förderung der Sozial- und Fachkompetenz von Kindern im Alter zwischen 8 – 12 Jahren
- Offenes kostenlos betreutes Angebot für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
- Die Lücke bezüglich des kostenlosen, betreuten, ganzjährigen Angebots für diese Alterskategorie ist geschlossen.
- Die Kinder verbringen ihre Freizeit in einem geschützten Umfeld ausserhalb des Elternhauses.

Wirkungsziele

- Kinder übernehmen Selbstverantwortung und lernen aus ihren Erfahrungen mit sich selbst, ihrem Gegenüber und der Umwelt.
- Kinder organisieren und entwickeln eigene Aktivitäten.
- Die Kinder sind gestärkt und selbstbewusst durch das Überwinden von Unsicherheiten und den damit erfahrenen Erfolgserlebnissen.
- Die Kinder sammeln erste Erfahrungen in einem geschützten Umfeld ohne Eltern.

Massnahmen

Erstellung eines Konzeptes zur möglichen Einführung dieses neuen, für Kinder kostenlosen Freizeitangebotes.

Akteurin

Doris Auer, Leiterin Kultur und Begegnung

Umsetzung

Konzept liegt dem Gemeinde- bzw. Einwohnerrat vor zur allfälligen Einführung des neuen Angebotes.



Zeitplan

- Realisierung abhängig vom Entscheid des Einwohnerrates 2020.
- Umsetzung abhängig von neuem Kunstrasenfeld in der Sportzone Fiechten.

7. Kampagne zum Thema Klimawandel

Ziele

- Sensibilisieren und informieren der gesamten Bevölkerung zum Thema Klimawandel.
- Baumpflanzungen zur Verbesserung des Stadtklimas werden gefördert.
- Das Jugendthema Nummer eins wird auch in Reinach BL thematisiert und dem Bedürfnis der Jugend nach einem nachhaltigen Lebensstil wird versucht nachzugehen.

Wirkungsziele

- Kinder und Jugendliche sowie die Gesellschaft denken über ihren Konsum und ihren persönlichen Nachhaltigkeitsindikator (ökologischen Fussabdruck) nach und handeln verantwortungsvoll.

Massnahmen

Die Fachabteilungen erstellen einen Vorgehensvorschlag wie das Thema Klimawandel in den Schulen bearbeitet werden kann.

Akteure

Katrin Bauer, Leiterin Raumplanung, Umwelt und Kataster
Oliver Sprecher, Leiter Koordination Bildung / Gesamtschulleiter Primarstufe
Marc Bayard, Leiter Umwelt und Energie

Umsetzung

Organisationseinheit Raumplanung, Umwelt und Kataster

Zeitplan

- Realisierung innerhalb der nächsten 3 Jahre



Baumschule

8. Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Recycling

Ziele

- Sensibilisierung der gesamten Bevölkerung zum Thema Abfallrecycling
- Mehr Abfalleimer in der Gemeinde aufstellen.
- Die Gemeindeverwaltung stellt Informationen zur Vermeidung von Abfall zur Verfügung und zeigt abfallarme Alternativen auf.
- Der Abfall wird in den Schulhäusern möglichst vermieden, getrennt und recycelt.

Wirkungsziel

- Die Bevölkerung konsumiert sinn- und massvoll und entsorgt ihren Abfall fachgerecht.
- Die Bevölkerung vermindert den Abfall.
- Die Kinder sind selbstbewusst aufgrund der Erfahrung, dass ihre Anliegen von der Gemeinde ernst genommen werden und sie bei der Umsetzung unterstützt.

Massnahmen

Die Fachabteilung erarbeitet in einem partizipativen Prozess mit den Schulkindern Massnahmen, wie die Kinder bei der Abfallvermeidung, Abfalltrennung und dem Recycling unterstützt werden können.



Umsetzung

Organisationseinheit Raumplanung, Umwelt und Kataster

Akteure

Henrik Haerden, Leiter Werkhof Strassen

Marc Bayard, Leiter Umwelt und Energie

Evelyn Lenzin, Sachbearbeiterin (verantwortlich für Abfall-/Litteringprojekte)

Oliver Sprecher, Leiter Koordination Bildung / Gesamtschulleiter Primarstufe

Zeitplan

- Realisierung innerhalb der nächsten 4 Jahre



Break out Reinach!

Gemeinde Reinach
Soziales
Hauptstrasse 10
4153 Reinach
www.reinach-bl.ch

Mirjam Strub, Kinder- und Jugendbeauftragte
Telefon 061 511 64 97
mirjam.strub@reinach-bl.ch